

Das Entity-Attribute-Value-Konzept als Speicherstruktur für die Informationsintegration in der ambulanten Pflege

Dortje Löper, Meike Klettke, Andreas Heuer
Lehrstuhl für Datenbank- und Informationssysteme
Universität Rostock
18051 Rostock

dortje.loeper@uni-rostock.de, {meike, heuer}@informatik.uni-rostock.de

Abstract: In der ambulanten Pflege ist die Kommunikation mit anderen Pflegeeteilnehmern zu veränderten Werten oder Zuständen eines Patienten wichtig für eine optimale Versorgung. Papierbasierte Abläufe und Heterogenitäten zwischen Informationssystemen einzelner Institutionen verhindern jedoch einen reibungslosen Informationsaustausch. Mit dem Ersetzen der papierbasierten Pflegeakte beim Patienten durch eine digitale Version wird die Grundlage für die Integration weiterer pflegerrelevanter Daten geschaffen. Der Einsatz von Standards zur Kommunikation medizinischer Informationen hilft, die Heterogenitäten zu überbrücken. In diesem Beitrag wird die generische Speicherung mittels des Entity-Attribute-Value-Modells als Speicherstruktur für die digitale Pflegeakte vorgeschlagen. Die Flexibilität dieses Ansatzes erlaubt die Abbildung verschiedener Standardtypen und eine „dichte“ Speicherung der Daten. Der Import und Export standardisierter Dokumente wird anhand von Prozessmodellen kurz skizziert und zur Wahrung des Datenschutzes wird die Definition geeigneter Sichten auf die EAV-Struktur kurz diskutiert.